

## FOREST COMPLEX von Uta Kögelsberger Die neue INN SITU Ausstellung im BTV Stadtforum

Vom 17. April bis 20. Juli 2024 präsentiert Uta Kögelsberger ihre neuen, in Tirol entstandenen Arbeiten. Die in London und den USA lebende Künstlerin mit Schwerpunkt Fotografie ist Professorin für Bildende Kunst an der Newcastle University, England. Im Rahmen ihrer Einladung in die Reihe INN SITU beschäftigt sie sich mit der Schutzfunktion des Waldes sowie den sozialen und politischen Auswirkungen des Klimawandels. Uta Kögelsberger erkundet mit den Medien Fotografie und Video sowie einer Soundinstallation den kontinuierlichen Zyklus von Versuchen, unsere Wälder zu schützen, während wir gleichzeitig unerbittlich zu ihrer Zerstörung beitragen.

Wie immer verknüpft INN SITU Fotokunst mit Musik. Der Tiroler Zithervirtuose Martin Mallaun wurde mit der Entwicklung eines Konzertformates in Resonanz auf die Ausstellung beauftragt.

### FOREST COMPLEX

Am Beispiel Osttirol: Ein Föhnsturm mit Windspitzen von 180 km/h. Was in hundert Jahren gewachsen ist, wird in Sekunden kahlgefeht. Schadholzmengen im fatalen Zusammenspiel von Wind, Schneedruck, Trockenheit und Schädlingsbefall von weit über einer Million Kubikmeter.

Für die Waldbesitzer\*innen eine wirtschaftliche Katastrophe. Für die Gemeinden unterhalb dieser Schutzwälder wächst die Gefahr. Die Künstlerin Uta Kögelsberger beschäftigt sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Nutzwälder in Tirol. Ihre Arbeitsweise ist akribisch. Allein für dieses Projekt reiste sie siebenmal nach Osttirol und ins Zillertal, verbrachte insgesamt etwa vier Monate vor Ort mit Recherchen, einer Vielzahl von Gesprächen mit Expert\*innen und Betroffenen.

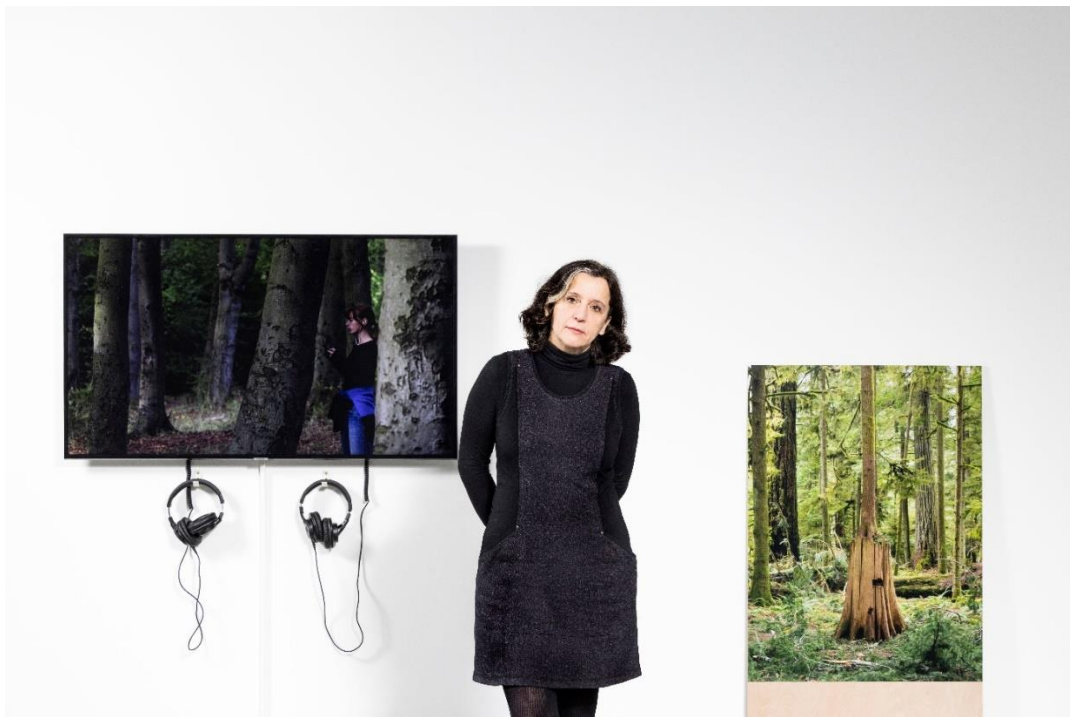


Foto: Uta Kögelsberger lebt in London und Kalifornien und ist Professorin für Bildende Kunst an der Newcastle University, England. Sie ist Trägerin des renommierten Royal Academy Wollaston Awards. © BTV, Andreas Moser

„Bei diesem Auftrag in Österreich wusste ich relativ früh, dass ich eine Arbeit schaffe, die den Stress thematisiert, dem alpine Wälder infolge des Klimawandels ausgesetzt sind. Dabei lasse ich instinktives Engagement und Sachinformation zusammenfließen, um Einblicke in die zugrunde liegenden politischen, gesellschaftlichen und ökologischen Verflechtungen bieten zu können“, beschreibt die Künstlerin den Prozess. Aus 400 Stunden Videomaterial und Tausenden Einzelbildern kristallisieren sich Aufnahmen heraus, in denen sich die erstaunliche Balance im Werk dieser Künstlerin verwirklicht – aus Information und Emotion, Poesie und Aufklärung.

„Auf den ersten Blick könnte man meinen, es bei den Fotografien von Uta Kögelsberger mit Dokumentation zu tun zu haben. Doch diese Wahrnehmungsebene wird immer wieder befragt, ergänzt und verwandelt“, erläutert der Ausstellungskurator Hans-Joachim Gögl. „Aus Berichterstattung wird Geschichte, Fakten führen zu Schicksalen. Wir werden konfrontiert mit dem Unglück des Menschen, der verzweifelt eine Lösung für ein von ihm selbst geschaffenes Problem sucht.“

Begleitend zur Ausstellung gibt es ein lebendiges Dialog- und Vermittlungsprogramm mit Perspektiven aus Wissenschaft, Forstwirtschaft und Kunst. Kooperationspartner in diesem INN SITU Projekt ist die Forstplanung des Amtes der Tiroler Landesregierung. Zur Ausstellung erscheint eine zweisprachige Publikation im Verlag Fotohof edition, Salzburg, mit begleitenden Texten des Leiters von C/O Berlin Boaz Levin sowie des englischen Kunsthistorikers Marcus Verhagen.

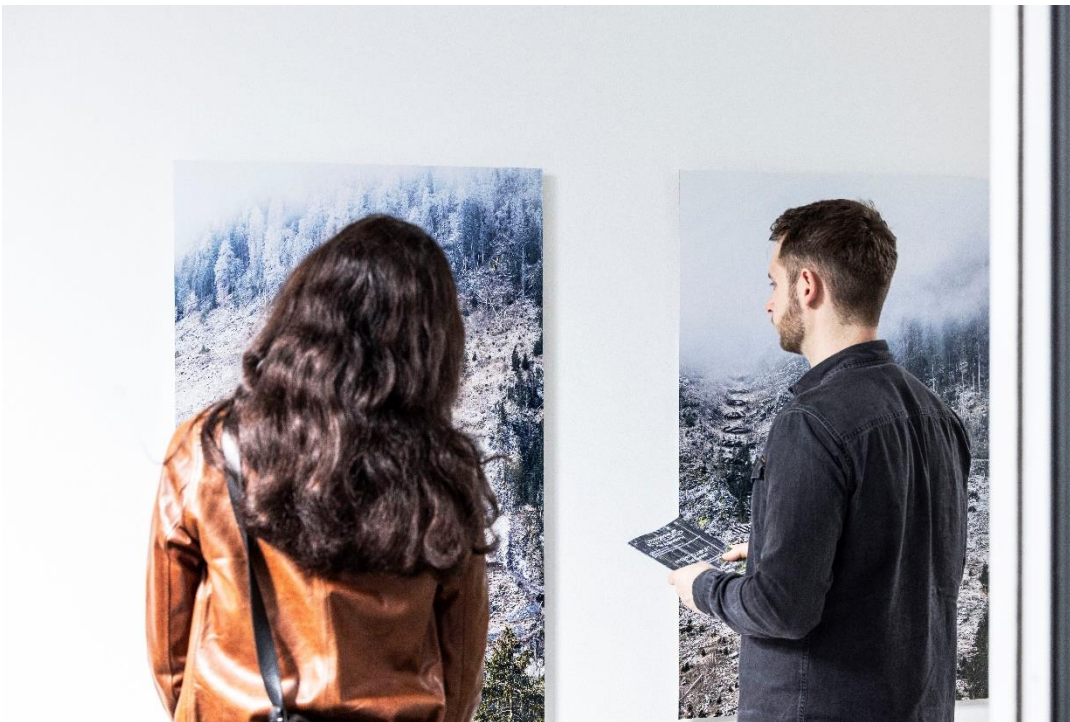


Foto: Vom 17. April bis 20. Juli 2024 präsentiert Uta Kögelsberger ihre Arbeiten in der INN SITU Ausstellung FOREST COMPLEX im BTV Stadtforum. © BTV, Andreas Moser

## DIE ERÖFFNUNGSWOCHE IN KÜRZE:

Wir laden herzlich zu den drei Höhepunkten unserer Eröffnungswoche ins BTV Stadtforum ein: Ausstellungseröffnung, Konzert und Dialog. Die Künstlerin Uta Kögelsberger wird anwesend sein. Der Eintritt zu allen drei Abenden ist wie immer frei. Anmeldungen über [innsitu.at](https://www.innsitu.at).

### **FOREST COMPLEX – Die Ausstellung**

Ausstellungseröffnung: Dienstag, 16. April 2024, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 17. April bis 20. Juli 2024

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr; Samstag, 11 bis 15 Uhr

### **FOREST COMPLEX – Das Konzert**

Mittwoch, 17. April 2024, 19 Uhr

Martin Mallaun (Zither), Rupert Enticknap (Countertenor), Richard Eigner (Electronics)

### **FOREST COMPLEX – Der Dialog**

Donnerstag, 18. April 2024, 19 Uhr

Jam-Session für Forstwirt, Zitherspieler, Soundartist, Ethnologin und Künstlerin.

Davor, von 18 bis 18.30 Uhr, führt Uta Kögelsberger durch die Ausstellung.

## ENTDECKEN SIE AUCH UNSER VERMITTLUNGSPROGRAMM

Eine kurze Führung am Mittag? Ein Minikonzert zu drei Bildern in der Ausstellung? Oder ein neuer Blick auf Fotografie im Dialog mit Persönlichkeiten unterschiedlicher Wissensrichtungen? Alle Infos finden Sie auf [www.innsitu.at/vermittlungsprogramm](https://www.innsitu.at/vermittlungsprogramm).

Wir freuen uns auf Sie.

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Kinder-, Gruppen-, Einzel- oder Schulführungen gerne nach Vereinbarung.

Anmeldung unter: +43 505 333 – 1417 oder [info@innsitu.at](mailto:info@innsitu.at)



© BTV, Andreas Moser

## BIOGRAFIEN

### **Uta Kögelsberger**

Die bildende Künstlerin Uta Kögelsberger lebt in London und Kalifornien. Sie beschäftigt sich mit sozialen, politischen und ökologischen Anliegen, die sie in ihrer Arbeit durch Fotografie, Video, Bildhauerei, Sound und Aktivismus artikuliert. Werke von ihr wurden unter anderem in der Royal Academy of Arts in London, im Vincent Price Art Museum in Los Angeles oder im Millard Sheets Art Center in Pomona, Kalifornien, ausgestellt. Kögelsberger wurde mit dem renommierten Royal Academy Wollaston Award ausgezeichnet. Sie ist Professorin für Bildende Kunst an der Newcastle University, England.

### **Martin Mallaun**

Neben dem Konzertfach Zither am Tiroler Landeskonservatorium studierte Martin Mallaun Botanik an der Universität Innsbruck – eine ideale Kombination im Rahmen dieses Projekts in Reaktion auf die Arbeiten von Uta Kögelsberger. Martin Mallaun konzertiert international und ist Gast auf renommierten Festivals wie dem Edinburgh International Festival (UK), der Münchener Biennale (D) oder Wien Modern (A). Seit 2001 untersucht er zudem als Botaniker im Forschungsprojekt GLORIA die Auswirkungen des Klimawandels auf die Vegetation alpiner Ökosysteme ([www.gloria.ac.at](http://www.gloria.ac.at)).

### **Rupert Enticknap**

Rupert Enticknap ist ein in Berlin lebender Countertenor und Künstler, der sich zwischen Oper, Neuer Musik, Tanz und Installation bewegt. Als Sänger, der sich sowohl auf Barockmusik als auch auf zeitgenössische Musik spezialisiert hat, trat er unter anderem am ROH Covent Garden, der Bayerischen Staatsoper und am La Monnaie in Brüssel auf.

### **Richard Eigner**

Richard Eigner arbeitet als Komponist, Klangkünstler und Schlagwerker. Der Fokus seiner Arbeit liegt auf der symbiotischen Verwendung akustischer Elemente und elektronisch erzeugter Klänge. In Österreich gehört er zu den führenden Künstlern im Bereich der Integration von Field Recordings. Neben seiner Arbeit als Musiker unterrichtet Richard Eigner die Klasse „TransArts“ an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

### **Kooperationspartner**

Die Ausstellung FOREST COMPLEX wird von einer zweisprachigen Publikation begleitet, die im Verlag Fotohof edition, Salzburg, erscheint. Begleitend zur Ausstellung gibt es ein intensives Vermittlungsprogramm in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung des Amtes der Tiroler Landesregierung und mit der Universität Innsbruck.

## INN SITU

Ist ein Programm für Fotografie, Konzerte und öffentliche Dialoge im BTV Stadtforum in Innsbruck. Die Reihe wurde vom künstlerischen Leiter Hans-Joachim Gögl entwickelt und wird von ihm laufend kuratiert. Alle Ausstellungen und Konzerte von INN SITU sind neu entwickelte Arbeiten, die vor Ort in der Region entstehen. Die Ausstellungen finden innerhalb des Stadtforums statt, die Konzerte und Dialoge in der Ton Halle, dem Konzertsaal des BTV Stadtforums.

### **Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV)**

Die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV) ist ein Finanzdienstleister für exportorientierte, eigentümergeführte Unternehmen und Anleger\*innen mit Präsenz in Tirol, Vorarlberg, Wien, Süddeutschland und der deutschsprachigen Schweiz. Kund\*innen aus Südtirol werden von Österreich aus betreut. 1904 gegründet, entwickelte sich die BTV von einer regionalen Bank zu einem grenzüberschreitenden Unternehmen im attraktivsten Wirtschaftsraum Europas.

Die BTV wurde für ihr Kunst- und Kulturprogramm INN SITU mit dem österreichischen Kunstsponsorpreis MAECENAS ausgezeichnet. Die renommierte Auszeichnung wird seit 35 Jahren von den Initiativen Wirtschaft für Kunst in Zusammenarbeit mit dem ORF an Unternehmen und Kulturanbieter verliehen, die sich im Bereich der Unterstützung von Kultur engagieren.

**Kontakt**

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft  
Stadtforum 1, 6020 Innsbruck  
Nadine Kettner  
Marketing & Kommunikation  
T +43 505 333 — 2784  
E [presse@btv.at](mailto:presse@btv.at)  
[www.btv.at](http://www.btv.at)